Linzer biol.Beitr.	8/1	289-292	21.3.1976

LEUCTRA HOLZSCHUHI SPEC.NOV., EINE NEUE STEIN-FLIEGE AUS IRAN (PLECOPTERA, LEUCTRIDAE)

von Günther THEISCHINGER, Linz

Bei der Linzer Entomologentagung 1975 erhielt ich von den Herren H.Rausch und F.Ressl (Purgstall) umfangreiches Insektenmaterial zur Determination. Unter dem sonst ausschließlich aus dem Bezirk Scheibbs stammenden Material fand sich ein einzelnes Plecopterenmännchen aus Iran.

Ich danke allen Beteiligten für dieses Exemplar, umso mehr als es einer noch nicht beschriebenen Art angehört. Sie wird dem Sammler, Herrn Carolus Holzschuh (Wien), gewidmet. Ebenso bin ich Herrn H.Mendl (Kempten) für Vergleichsmaterial von Leuctra minuta ZHILTZOVA sehr verbunden.

Leuctra holzschuhi sp.n.

Material: Holotypus ♂, Iran, Assalem (37°36'N/48°56'E), 1300m, Buchenwald, 7.5.1975, leg.C.Holzschuh; aufbewahrt in 80%igem Alkohol im OÖ.Landesmuseum in Linz (Österreich).

Männchen (Abb.1-4)

Körperlänge 5,5mm, Vorderflügellänge 5mm. Kopf, Fühler,

Thorax und Beine größtenteils dunkelbraun bis schwarz, Mundteile etwas heller. Flügel bräunlich getönt. Abdominaltergite 2-7 fast gänzlich dunkelbraun, nur am Hinterrand etwas aufgehellt. Tergit 8 medial unsklerotisiert und hell, eine breite, braune bis braunschwarze schwach W-förmig gewellte Auszeichnung verbindet die dunklen Seitenteile. Dunkle Seitenpartien von Tergit 9 mit zur Mitte weisenden Spitzen, dazwischen ein querliegender dunkler Fleck, vor dem Hinterrand des Tergits eine brillenförmige dunkle Zeichnung. Tergit 10 mit dunklen Seitenflächen und ebensolchem Hinterrand, an dem vorne ein verkehrt liegender brillenförmiger Fleck und hinten schwach sklerotisierte wurstförmige Cerci und ein fast kreisrunder, breit gestielter Epiproct ansetzen. Paraproctinnenlappen erscheinen caudal und lateral gesehen sehr spitz, an der Basis nach hinten bauchig erweitert; Paraproctaußenlappen ebensolang wie die Innenlappen, erscheinen stumpf griffelförmig, an der Basis innen gespalten und außen lappig erweitert. Die an der Unterseite des ventral stark verlängerten und hinten zugespitzten Segments 9 sitzende Bauchblase ist sehr lang und schmal mit parallelen Außenrändern.

Weibchen und Larve unbekannt.

Die Auszeichnung des Tergits 8 von Leuctra holzschuhi sp. n. ähnelt stärker der der aus den Alpen bekannten Leuctra niveola SCHMID als jener einer der von ZHILTZOVA (1960 und 1969) abgebildeten Arten aus dem Kaukasus, obwohl eine nähere Verwandtschaft mit diesen Species zu erwarten ist. Bezüglich des dunklen Fleckes zwischen den Spitzen der Seitenteile von Tergit 9 zeigen Leuctra dissimilis ZHILTZOVA und Leuctra zangezurica ZHILTZOVA gewisse Parallelen mit der neuen Art. Habituell scheint ihr jedoch Leuctra minuta ZHILTZOVA aus dem Ostkaukasus, die allerdings keinen zweiten Querfleck auf Tergit 9 aufzuweisen hat, und deren Tergit 7 median abgesehen von einer dunklen Querleiste ausgesprochen hell ist, noch näher zu stehen. Bei dieser Art,

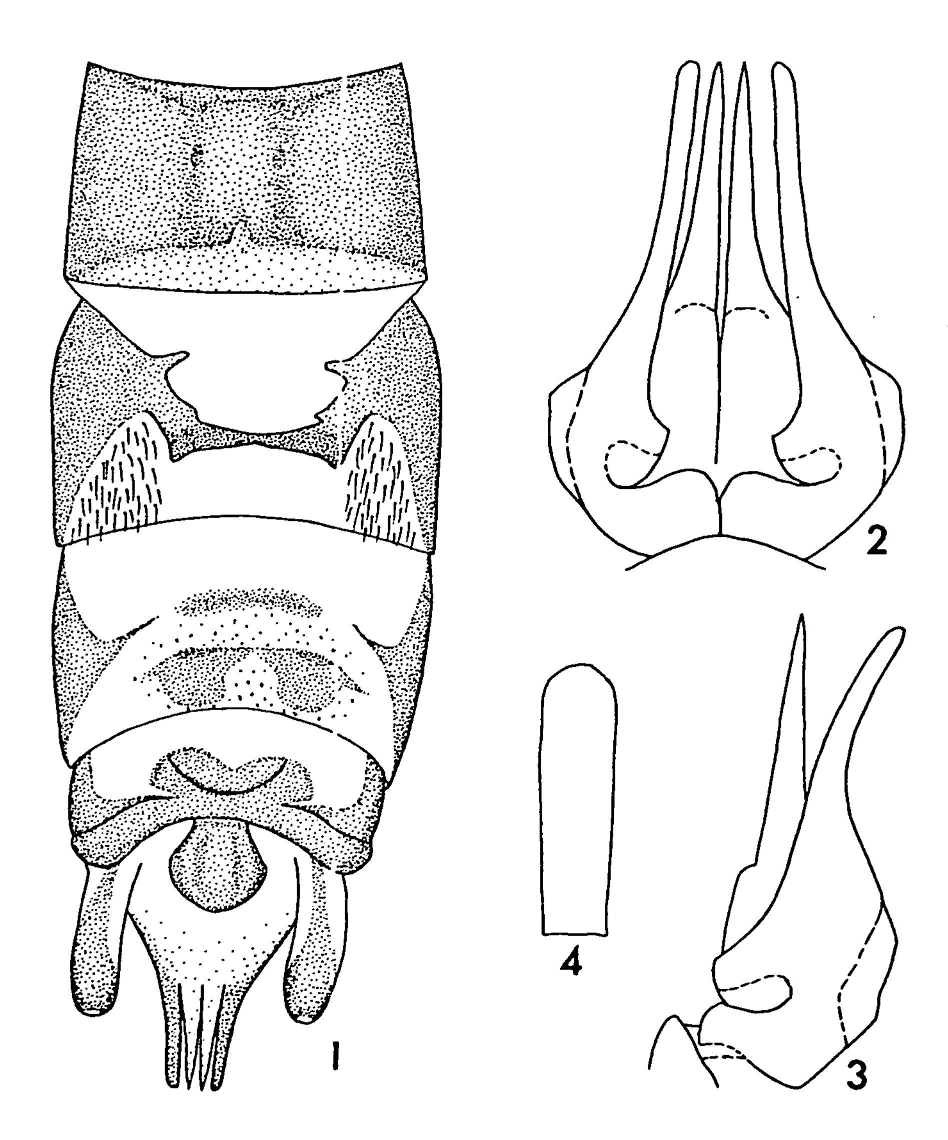


Abb.1-4: Leuctra hol:schuhi sp.n. - 1. Abdomenende, dorsal; - 2. Paraprocte, caudal; - 3. Paraprocte, lateral; - 4. Bauchblase, ventral.

von der ich ein durch Dr.P.Zwick (Schlitz) determiniertes Exemplar (ZWICK, 1971) zum Vergleich hatte, sind jedoch die Paraprocte viel einfacher gestaltet, während die Bauchblase bedeutend kürzer ist.

Literatur

ZHILTZOVA, L.A., 1960: Contribution à l'étude des Plécoptères du Caucase. 4. Nouvelles espèces de la famille Leuctridae. Rev.Ent.URSS, Moskau, Leningrad, 39: 156-171.

ZHILTZOVA, L.A., 1969: Caucasian Species of the Leuctridae (Plecoptera). Zool.Zh., Moskau, 48, 3: 370-380.

ZWICK, P., 1971: Plecoptera aus Anatolien und benachbarten Gebieten. Mitt.Schweiz.Ent.Ges., Lausanne, 44, 3-4: 233-264.

Anschrift des Verfassers: Günther THEISCHINGER

St.Margarethen 45

A-4020 L i n z